

**Einsichten 10. – 16.6.2019 und 24. – 30.06.2019  
von Stefan Stahlberg**

**Radio eins, 22.58 Uhr**

**10. – 16. Juni 2019**

<b>Sendedatum</b>	<b>Autor/in</b>	<b>Titel</b>
Montag, 10.6.2019	Johann Wolfgang von Goethe	Einfach entscheiden
Dienstag, 11.6.2019	Dom Hélder Camara	Mut und Vertrauen haben
Mittwoch, 12.6.2019	Georg Christoph Lichtenberg	Edel sei der Mensch
Donnerstag, 13.6.2019	Peter Rosegger	Gutes tun
Freitag, 14.6.2019	Jean Paul	Kindererziehung
Sonnabend, 15.6.2019	Joachim Gauck	Verantwortung
Sonntag, 16.6.2019	Mahatma Gandhi	Seelenfrieden

**Montag, den 10. Juni 2019**

Johann Wolfgang von Goethe

**Einfach entscheiden**

Wenn mir eine Sache missfällt,  
So lasse ich sie liegen  
Oder mache sie besser.

*Johann Wolfgang von Goethe, zit. in: Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Edition Stuttgart, 1994, S. 78.*

**Dienstag, den 11. Juni 2019**

Dom Hélder Camara

### **Mut und Vertrauen haben**

Die Hoffnung, die das Risiko scheut, ist keine Hoffnung.  
Hoffnung heißt: an das Abenteuer der Liebe glauben;  
Vertrauen zu den Menschen haben;  
den Sprung ins Ungewisse tun und sich ganz Gott zu überlassen.

*Dom Hélder Camara, zit. in: Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass.  
Zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, o.J., S. 140.*

**Mittwoch, den 12. Juni 2019**

Georg Christoph Lichtenberg

**Edel sei der Mensch**

Dass der Mensch das edelste Geschöpf sei,  
lässt sich auch schon daraus abnehmen,  
dass es ihm noch kein anderes Geschöpf widersprochen hat.

*Zit. nach: Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Edition Stuttgart, 1994, S. 20.*

**Donnerstag, den 13. Juni 2019**

Peter Rosegger

### **Gutes tun**

Wenn du recht betrübt bist, dass du meinst,  
kein Mensch auf der Welt könne dich trösten,  
so tue jemandem etwas Gutes,  
und gleich wird es besser sein.

*Zit. nach: Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, o.J., S. 127.*

**Freitag, den 14. Juni 2019**

Jean Paul

### **Kindererziehung**

Nichts ist leichter, als die Kinder dazu zu erziehen, dass sie gehorchen, gefallen, aufwarten und alles tun, was Eltern und andere Erwachsene begehren.

Freilich sind dann die Kinder nichts, nicht mehr als die Eltern.

Aber schwerer ist es, Gehorsam und Freiheit zu vereinigen, die Kraft dazulassen und doch zu lenken und sich selber einen Gegner der besten Art zu erziehen.

*Zit. nach: Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Edition Stuttgart, 1994, S. 115.*

**Samstag, den 15. Juni 2019**

Joachim Gauck

### **Verantwortung**

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde  
Mit der wunderbaren Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen.  
Es gibt so viele Geschöpfe auf dieser Erde,  
Aber nur eines mit der Fähigkeit,  
Für sich selbst, für das Du neben uns  
Und den Raum um uns herum Verantwortung zu übernehmen.

*Zit. in: Joachim Gauck, Freiheit. Ein Plädoyer, München: Kösel Verlag, 2012 (4. Auflage), S. 33.*

## **Einsichten für Sonntag, den 16. Juni 2019**

Mahatma Gandhi

### **Seelenfrieden**

Im Zustand des Schweigens findet die Seele ihren Weg in einem klaren Licht, und alles Trügerische und alle Täuschung lösen sich auf in kristallene Klarheit. Die Seele braucht Ruhe, um zu ihrer vollen Größe zu gelangen.

*Zit. nach: Christliche Sprichwörter & Zitate für jeden Anlass. Zusammengestellt von Ingrid Dlugos, Leipzig: St. Benno-Verlag, o.J., S. 232.*



**24. – 30. Juni 2019**

<b>Sendedatum</b>	<b>Autor/in</b>	<b>Titel</b>
Montag, 24.6.2019	Jean-Jaques Rousseau	Wie man glücklich wird
Dienstag, 25.6.2019	Johann Wolfgang von Goethe	Toleranz
Mittwoch, 26.6.2019	Anselm Grün	Vertrauen riskieren
Donnerstag, 27.6.2019	Johann Gottfried Seume	Mut zur Tat
Freitag, 28.6.2019	Siddharta Gautama Buddha	Zur Ruhe kommen
Sonnabend, 29.6.2019	Johann Jakob Wilhelm Heinse	Weitblick
Sonntag, 30.6.2019	Carl Gutzkow	Eigentlich

**Montag, den 24. Juni 2019**

Jean-Jaques Rousseau

**Wie man glücklich wird**

Je mehr ich in mich selbst einkehre,  
Umso mehr lese ich die Worte,  
Die in meine Seele geschrieben sind:  
Sei gerecht, und du wirst glücklich sein.

*Zit. nach: Ohne Herausgeber, Zitate und Glückwünsche für jeden Anlass, Königswinter:  
Tandem Verlag, o. J., S. 111, kein Übersetzer angegeben.*

**Dienstag, den 25. Juni 2019**

Johann Wolfgang von Goethe

**Toleranz**

Man kann nicht mit jedermann leben,  
Besonders für die nicht,  
Mit denen man nicht leben möchte.

*Zit. nach: Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Edition Stuttgart, 1994, S. 56.*

**Mittwoch, den 26. Juni 2019**

Anselm Grün

**Vertrauen riskieren**

Vertrauen zwischen Personen muss wachsen.  
Es wächst, indem ich anderen einen Vorschuss gebe.  
Ich vertraue ihm etwas von mir an.  
Ich öffne mich ihm.

*Zit. in: einfach leben. Ein Brief von Anselm Grün, Nr. 4, April 2019, S. 4-5.*

**Donnerstag, den 27. Juni 2019**

Johann Gottfried Seume

**Mut zur Tat**

Wer den ersten Gedanken der Gerechtigkeit hatte,  
war ein göttlicher Mensch;  
aber noch göttlicher wird der sein,  
der ihn wirklich ausführt.

*Zit. nach: Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Edition Stuttgart, 1994, S. 100.*

**Freitag, den 28. Juni 2019**

Siddharta Gautama Buddha

**Zur Ruhe kommen**

Lass trübes Wasser zur Ruhe kommen,  
Dann wird es klar werden,  
Und lass deine schweifenden Gedanken  
Und Wünsche zur Ruhe kommen.

*Zit. nach: Katrin Gebhardt (Hg.), Geh langsam, wenn du es eilig hast. Fernöstliche Weisheiten, Münster: Coppenrath Verlag, 2013, ohne Seitenangabe, kein Übersetzer angegeben.*

**Samstag, den 29. Juni 2019**

Johann Jakob Wilhelm Heinse

**Weitblick**

Ein Zwerg auf den Schultern eines Riesen kann weiter sehen als der Riese.

*Zit. nach: Almut Gaugler (Hg.), Aphorismen, Edition Stuttgart, 1994, S. 46.*

**Sonntag, den 30. Juni 2019**

Karl Gutzkow

### **Eigentlich**

Eigentlich sollte ich mich schämen, Gott mit meiner Person zu behelligen.  
Aber seltsam, ich fühle, daß sich Gott mit mir beschäftigt.

*Zit. nach: Fieguth, Gerhard (Hg.): Deutsche Aphorismen, Stuttgart: Philipp Reclam jun. 1995, S. 120.*

*Aus: Gensel, Reinhold (Hg.): Gutzkows Werke. Auswahl in 12 Teilen, Bd. 4, Nachdr. Hildesheim/New York: Olms 1974, S. 12.*